



Base4NFDI und Text+

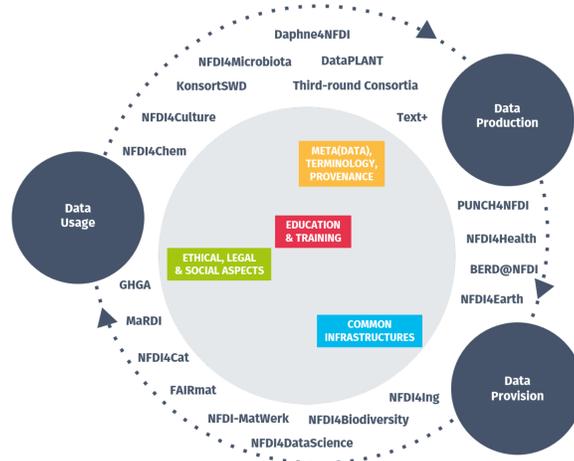
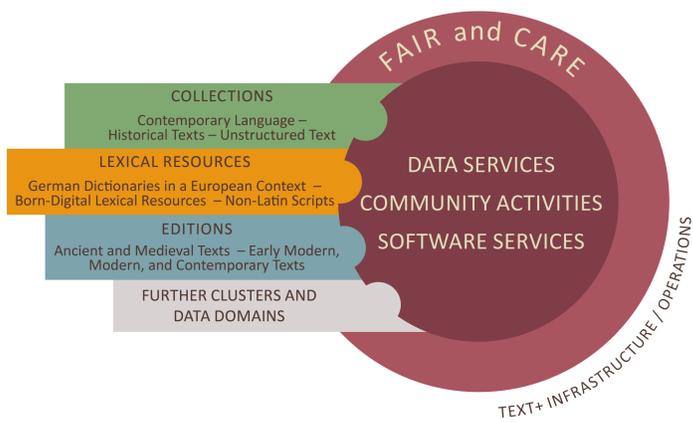
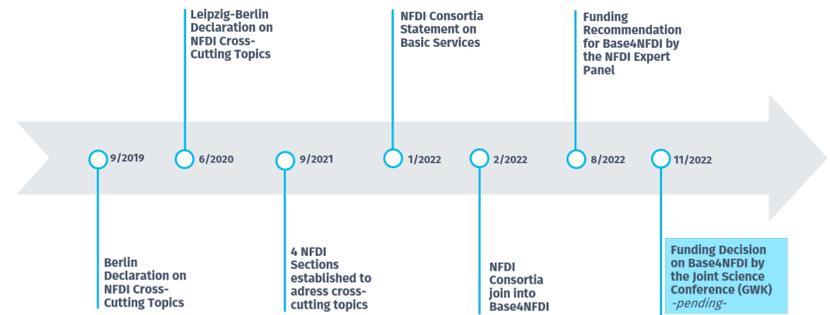
Base4NFDI

Ziele

- Aufbau von NFDI-weiten Basisdiensten
 - durch partizipative Mitgestaltung der Communitys im NFDI-Verein
 - entsprechend der Anforderungen potentiell aller NFDI-Konsortien
- Etablierung eines Verfahrens für Auswahl, Initialisierung und Integration von Basisdiensten
- Einbettung in die Organe und Gremien des NFDI-Vereins

Leitlinien

- Effizienz: Aufbau auf bestehenden Lösungen und Schaffung von Interoperabilität
- Qualität: Rückgriff auf Fachwissen aller NFDI-Sektionen und Arbeitsgruppen
- Akzeptanz: Einbettung in etablierte Strukturen der NFDI
- Nachhaltigkeit: langfristige Verpflichtungen und Geschäftsmodelle der Anbieter



Text+ koordiniert und integriert im Arbeitsbereich Infrastructure/Operations übergreifende Infrastruktur-Anforderungen aus den Text+-Datendomänen und vernetzt seine Angebote in die NFDI hinein.

Base4NFDI ermittelt und bündelt über die NFDI-Sektionen übergreifende Anforderungen aus allen Konsortien und setzt sie durch die Entwicklung von NFDI-weiten Basisdiensten um.

So entsteht **eine wissenschaftsgeleitete Infrastruktur über Datendomänen und Fächergrenzen** hinweg.

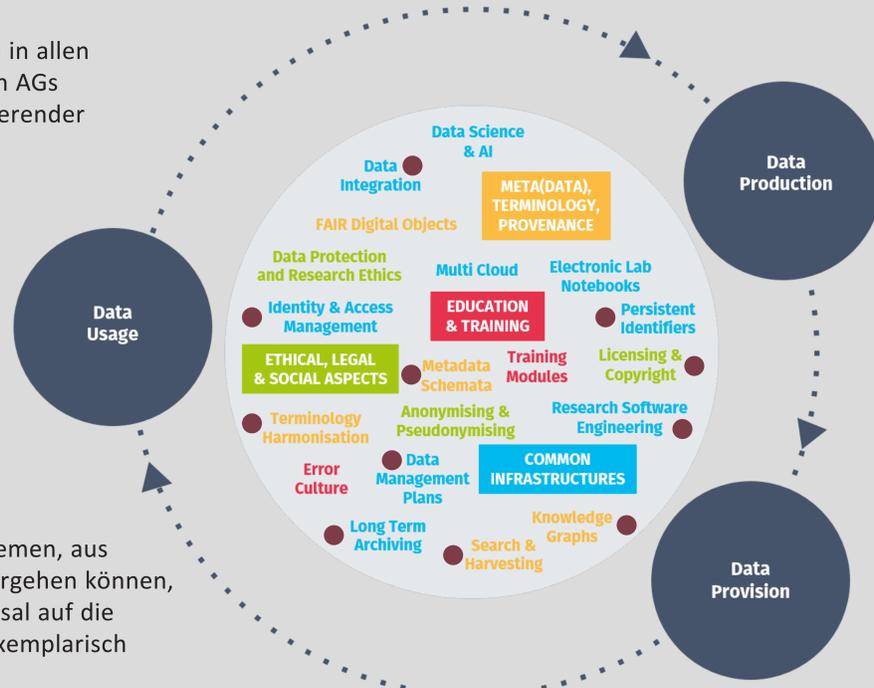
Text+-Mitarbeitende sind in allen Sektionen und zahlreichen AGs aktiv, zum Teil in koordinierender Rolle.

● = Text+ beteiligt



Aus einer Vielzahl von Themen, aus denen Basisdienste hervorgehen können, wird im Base4NFDI-Proposal auf die folgenden drei Themen exemplarisch fokussiert.

Text+ arbeitet daran aktiv mit:



Base4NFDI in der Umsetzung

Rückbindung an und Zusammenarbeit mit den Sektionen des NFDI e.V. und den Sektions-Arbeitsgruppen (sowie künftig hinzukommenden weiteren Sektionen und AGs)

Prozessschritte für die Etablierung eines Basisdienstes: Service Initialisation – Service Integration – Ramping-up for Service Operation

Organisation in vier Task Areas

in Klammern: Konsortialanbindung der Co-Sprechenden

1. Service Requirements, Design, and Development (NFDI4DataScience, NFDI4Ing, NFDI4Microbiota)
2. Service Integration and Ramping-up for Service Operation (FAIRmat, KonsortSWD, NFDI4Earth)
3. Service Coherence Process and Monitoring (NFDI4Culture, NFDI4Health, PUNCH4NFDI)
4. Project Governance (KonsortSWD, NFDI4Earth, Text+)

Identity and Access Management

Ein übergreifendes Identitäts- und Zugangsmanagement (IAM) soll einheitlichen Zugang zu Daten, Software und weiteren Ressourcen sowie kollaboratives Arbeiten ermöglichen.

Text+ greift hier auf langjährige Erfahrungen mit der DARIAH-AAI sowie der Academic Cloud der GWDG zurück und bringt diese in die NFDI-AG Identity and Access Management ein.

Persistent Identifier

Persistente Identifikatoren sind ein zentraler Bestandteil eines FAIRen und qualitätsorientierten Forschungsdatenmanagements. Die Integration solcher PIDs in FDM-Workflows, fachspezifische Repositorien oder Dienste ist dabei aktuell noch sehr heterogen.

Text+ bringt insbesondere Erfahrungen mit den Handlebasierten Systemen ePIC und DOI ein. Die NFDI-AG Persistent Identifiers wird von der GWDG mitkoordiniert.

Terminology Services

Die Nutzung von Terminologien ist explizit Bestandteil der FAIR-Prinzipien. Für einen übergreifenden Zugang zu Daten bedarf es aber Mechanismen des Abgleichs und der Harmonisierung verschiedener Terminologien und wo immer möglich der gemeinsamen Nutzung. Text+ setzt zur Vernetzung zwischen den Datendomänen auf die Gemeinsame Normdatei (GND) der Deutschen Nationalbibliothek als Community-Hub und Wissensgraph und bringt die Arbeiten in die relevanten NFDI-AGs ein.